[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/734 vom 03.05.2024]

Objekt:	Aureus des Claudius mit Darstellung der Pax Augusta Claudiana
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 20007

Beschreibung

Dieser Aureus zeigt auf seiner Rückseite die römische Friedensgöttin Pax in einer ganz eigenen Ikonographie, die vermutlich der Münzherr, Kaiser Claudius (reg. 41-54), selbst entwarf. Dargestellt ist eine weibliche Figur, die Attribute mehrerer Gottheiten kombiniert. Von der Siegesgöttin Victoria stammen die Flügel, von Salus, der Personifikation des Wohlergehens, die Schlange. Von Felicitas, der Göttin der Glückseligkeit und Fruchtbarkeit, wurde der Caduceus (Merkurstab) übernommen, und von Pudor, der Personifikation der weiblichen Keuschheit, die Körperhaltung. Dargestellt ist aber die Friedensgöttin, wie die Inschrift mitteilt: PACI AVGVSTI - dem kaiserlichen Frieden.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	D. 18,5 mm, G. 7,61 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	41-42 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Pax
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frieden
- Hermesstab
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Carol Humphrey Vivian Sutherland, (1976): The Emperor and the Coinage. Julio-Claudian Studies. London, S. 114
- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 27